

Lernstandskontrolle Mathe

1. Löse folgende Gleichungen:

- a) $9x=54$ $12y = 108$ $1/2 z = 8$
b) $23+x = 75$ $y - 100 = 200$ $z - 15 = 20$
c) $7x = 56$ $2y - 1 = -7$ $-13 z = -62$

2. Schreibe die Gleichung auf und löse sie.

- a) Vermehrt man das Dreifache einer Zahl um , erhält man -16.
b) Addiere zu einer Zahl 8 und multipliziere die Summe mit 4. so erhältst du 60.
c) Die Summe von drei aufeinanderfolgenden natürlichen Zahlen ist 177, welche sind es?

Unterstreiche mit einem grünen Strich oder markiere am Computer die verwendeten mathematischen Fachbegriffe in Nummer 2.

3. Formuliere jeweils einen Text zur Aufgabe:

- a) $x - 17 = 9$
b) $4y + 2 = 26$

Knobelei.

Übersetze den Text in die mathematische Fachsprache.

Notiere eine Gleichung, du kannst dir vorher eine Skizze machen oder Notizen in einer Tabelle.

Wenn du es über probieren lösen möchtest, dann schreibe alle Proberechnungen auf.

(Tipp: Schaue nochmal auf S. 116 nach)

4. Frau Meier ist dreimal so alt wie ihre Tochter.
Zusammen sind sie 48 Jahre alt.

Mache ein Foto deiner Bearbeitungen und Lösungen und schicke es bis Dienstag, 24.3. an die Emailadresse von Fr. Hauck (tinahauck@realschulepluseich.de)

Viel Erfolg bei der Bearbeitung

Klasse:

Name:

Datum:

	hunt
Verbindung, Verknüpfung	
jagen	
	canoe
	cabin
	(to) colour
zelten gehen	
populär, beliebt (bei)	
Schlafpartys veranstalten	
	cook
paddeln, Kanu fahren	
	(to) go canoeing
(Auto-)Fahrt	

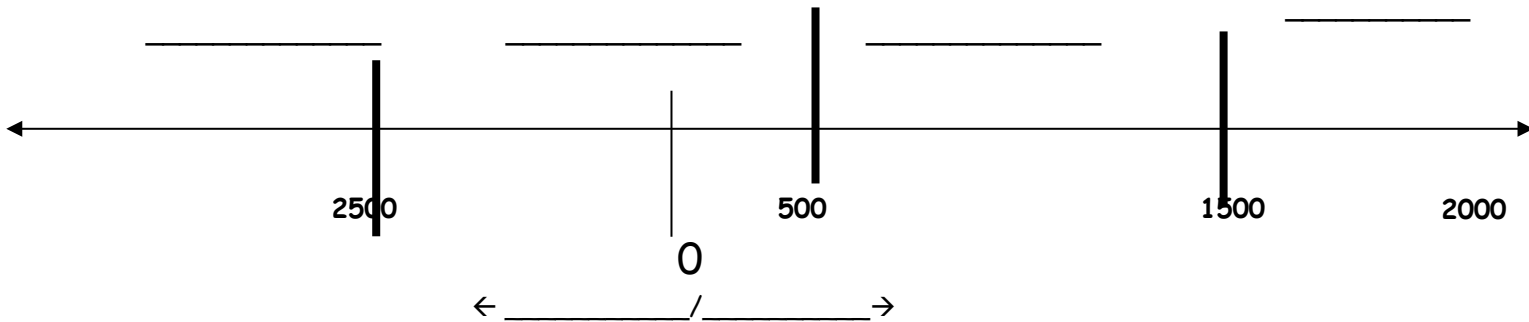
Schlaf

(to) hang out (with friends), hung,
hung

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

GL-Lernzielkontrolle

1. Beschrifte die Zeitleiste mit den fehlenden Begriffen! Markiere die Bereiche farbig!



2. In welchem Zeitraum war:

- a) der zweite Weltkrieg: _____ b) Tutenachmun: _____
- c) Der Neandertaler: _____ d) Christoph Kolumbus: _____
- e) Neil Armstrong: _____ f) Karl Martell: _____
- f) Die Völkerwanderung begann etwa im Jahre _____

3. Setze die fehlenden Wörter ein!

Das Römische Reich zerfiel 395 n. Chr. in zwei Teile: in das O _____ und in das W _____. Im Westreich gab es viele K _____ mit den Nachbarstämmen. Ein Germanenstamm war dabei sehr erfolgreich, die _____.

Vor den Karolingern waren die Könige des Frankenreiches. Dazu zählte auch _____, der sich _____ ließ und sich somit zum Christentum bekannte. Die Merkmale der Merowingerkönige waren _____ und _____.

Dem König standen immer so genannte _____ zur Seite, die folgende Aufgaben übernahmen:

Ein Karolinger, der Childerich absetzte und selbst König wurde, hieß _____ und war der Vater Karls des Großen. Der Bruder Karls des Großen hieß _____.

Franken und Sachsen hatten im Jahre _____ zu Beginn der Sachsenkriege, unterschiedliche Kulturen und Religionen. Die Franken waren _____. Die Sachsen aus Sicht der Franken waren H _____.

Der sächsische Widerstand wurde von W..... angeführt .

Karl versuchte die Sachsen durch verschiedene Maßnahmen zu unterwerfen und zum Christentum zu bekehren. Die T..... Widukinds war aus Karls Sicht ein wichtiger Sieg. Von nun an (785)

übte er nicht mehr nur Zwang aus, sondern versuchte auch die Franken und Sachsen zu einem Volk zu verschmelzen. Die Sachsenkriege dauerten aber noch bis 803 an.

4. Welche Folge hatte die Niederlage der Sachsen für ihr Volk?

5. Kreuze die zutreffende Antwort an!

Wer krönte Karl der Große zum Römischen Kaiser?

- der Pfarrer
- der Papst
- der Markgrafen

6. Was für ein Land dehnte Karl der Große in Richtungen weit aus?

- Frankenreich
- Deutschland
- Griechenland

7. Wann krönte der Papst ihn?

- 700 n. Chr.
- 500 n. Chr.
- 800 n. Chr.
- 100 n. Chr.

Was arbeitete Karl der Große ?

- er arbeitete als Kriegsherr
- er arbeitete nichts
- er arbeitete im Stall
- er arbeitete als Kirchenfirst

Karl baute folgende Stadt zum kulturellen Zentrum seines Reiches aus

- () München () Berlin
- () Aachen () Paris

Was für einer diese Länder eroberte Karl der Große ?

- in Russland
- Japan

8. Warum wurde Karl vom Geschlecht der Karolinger, Karl der Große genannt?

Nenne drei besondere Reformen (Veränderungen) unter ihm!

9. Nenne drei Reichinsignien, die du auf dem Bild erkennen kannst!

1. _____

2. _____

3. _____

Zwei fehlen:

1. _____

2. _____



10. Wie wurde man zum Ritter? Beschreibe die drei Stufen!

11. Erkläre den Begriff Wams

12. Nenne vier Adjektive, die einen Ritter beschreiben!

13. Setze die fehlenden Wörter ein!

Um eine Ritterburg herum war meistens eine Mauer. Bei Kämpfen konnte man sich hinter den Zinnen vor den Pfeilen der Gegner verstecken. Wenn die Burg umstellt war, konnte man immer noch genug Wasser aus dem _____ (12) holen, ohne die Burg zu verlassen.

Da die Religion sehr wichtig für die Ritter war, gab es oft eine kleine _____ (11) in der Burg. Das beheizte Zimmer, in dem meistens auch die Frauen schliefen, nannte man _____.



Der höchste Turm(1) einer Burg war der _____, hier konnte man sich noch eine Zeit lang verstecken, ohne dass die Feinde an einen herankamen.

Der _____ (3) war das wichtigste Wohngebäude in der Burg. In ihm waren die Zimmer des Burgherrn.

Am Eingang der Burg konnte man über die _____ (9) über den _____ (12) reiten oder laufen.

14. Wann, wo und durch wen wurde Karl der Große zum Kaiser gekrönt?

15. Wo ließ sich Karl der Große begraben?

16. Löse das Rätsel! Die Silben helfen dir!

a									
b						4			
c									
d							5		
e					3				
f	1								
g					2				
h									
i									
j									

- andere Bezeichnung für Lehnsmann
- Lieblingspfalz Kaiser Karls des Großen
- Begleiter und Helfer eines Ritters
- Teil einer Burg
- Für seine Dienste erhielt der Adelige vom König ein...
- Ein Mensch , der eine Kutte trägt und Gott dient ist ein...
- Sportfest der Ritter
- Turnierart
- „Visitenkarte eines Ritters“
- Es gab 7 davon

Silben: aa- berg- ch -ch- en- en – fried -ge-kna-
 kreuz- leh- mön- nier- ost- pen- ppe- -sall -tj- tur-
 va -wap-zü

Das Lösungswort ist das
 mittelalterliche Wort für Liebe:

10. Wie wurde man zum Ritter? Beschreibe die drei Stufen!

11. Erkläre den Begriff Wams

12. Nenne vier Adjektive, die einen Ritter beschreiben!

13. Setze die fehlenden Wörter ein!

Um eine Ritterburg herum war meistens eine Mauer. Bei Kämpfen konnte man sich hinter den Zinnen vor den Pfeilen der Gegner verstecken. Wenn die Burg umstellt war, konnte man immer noch genug Wasser aus dem _____ (12) holen, ohne die Burg zu verlassen.

Da die Religion sehr wichtig für die Ritter war, gab es oft eine kleine _____ (11) in der Burg. Das beheizte Zimmer, in dem meistens auch die Frauen schliefen, nannte man _____.



Der höchste Turm(1) einer Burg war der _____, hier konnte man sich noch eine Zeit lang verstecken, ohne dass die Feinde an einen herankamen.

Der _____ (3) war das wichtigste Wohngebäude in der Burg. In ihm waren die Zimmer des Burgherrn.

Am Eingang der Burg konnte man über die _____ (9) über den _____ (12) reiten oder laufen.

14. Wann, wo und durch wen wurde Karl der Große zum Kaiser gekrönt?

15. Wo ließ sich Karl der Große begraben?
